

Samstag, 24. Februar 2018



Freut sich mit seinen Kollegen über den Frost: Landwirt Bernhard Conzen aus Gangelst. Foto: RLV

Landwirte freuen sich über Frost

Kreis Heinsberg. Der bislang milde Winter dreht jetzt richtig auf mit kaltem Wetter und viel Sonnenschein. „Uns Landwirte freut es, denn das Wetter kommt unseren Kulturen und Böden zugute“, erklärte Bernhard Conzen aus Gangelst, Vorsitzender der Kreisbauernschaft Heinsberg und Präsident des Rheinischen Landwirtschaftsverbandes. „Die niedrigen Temperaturen wirken sich positiv auf die Bodenstruktur aus“, so Conzen. In frostigen Nächten entstehe die sogenannte Bodengare. Dabei gefriere das im Boden enthaltene Wasser und dehne sich aus. Große Erdklumpen würden dadurch zerteilt und zerkrümelt, der Boden werde also gelockert. „So bekommen wir perfekte Bedingungen für die anstehenden Frühjahrsarbeiten und die Aussaat von Rüben, Kartoffeln und Co.“, erklärte Conzen. Die vor dem Winter ausgesäten Pflanzen, wie zum Beispiel Winterweizen, hätten kein Problem mit der aktuellen Kälte, im Gegenteil: Sie benötigen tiefe Temperaturen und Kältereize, um aus ihrer Vegetationsruhe zu erwachen. „Man nennt das Vernalisation. Durch die Kälte wird das Wachstum der Pflanzen angeregt.“ Schaden durch die Kälte würden höchstens Schädlinge, wie Läuse oder Mücken nehmen. „Noch ein Grund für uns Bauern, dem Frost positives abzugewinnen.“